

Schallentkoppelte Unterkonstruktion

Artikelnummer: 752 15 61

1. Einführung

Die schallentkoppelte Unterkonstruktion ist für die vertikale Installation von Schalldämpfern der BHKW- Serie EM-5/13 ausgelegt. Die Installation erfolgt entsprechend folgender Abbildung:

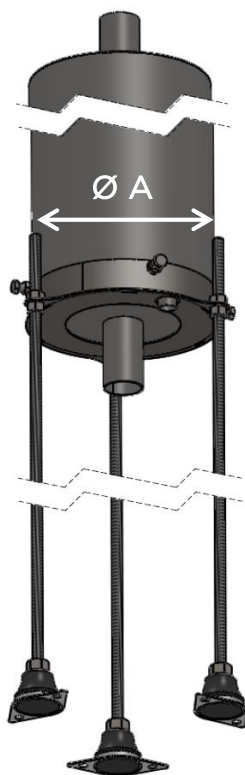


Abbildung 1:
Gesamtdarstellung eines vertikal installierten Schalldämpfers

Das Maß A (Abb. 1) entspricht dem Innendurchmesser der Schalldämpfer- Aufnahme. Die Unterkonstruktion (Art. Nr.: 752 15 61) ist passend zu folgenden Schalldämpfertypen:

Art. Nr.	Ø A in mm
751 11 56	275
717 28 96	275

Tabelle 1: Schalldämpfertypen



Beachten Sie bei der Auswahl der Unterkonstruktion, dass die Nenngröße mit der Angabe des Außendurchmessers des Schalldämpfers übereinstimmen.

1.1 Aufbau

Die Unterkonstruktion wird mit folgenden Komponenten (siehe Tab. 2) ausgeliefert. Dabei sind **keine** weiteren Schweißarbeiten bei der Montage notwendig.

Pos-Nr.	Benennung	Menge
1	Gewindestange M16	3
2	Sechskantmutter M16	6
3	Schwingungsdämpfer M16	3
4	Angeschweißte Mutter M12	4
5	Sechskantmutter M12	4
6	Sechskantschraube M12x30	4
7	Auflageteller	1

Tabelle 2: Mitgelieferte Komponenten

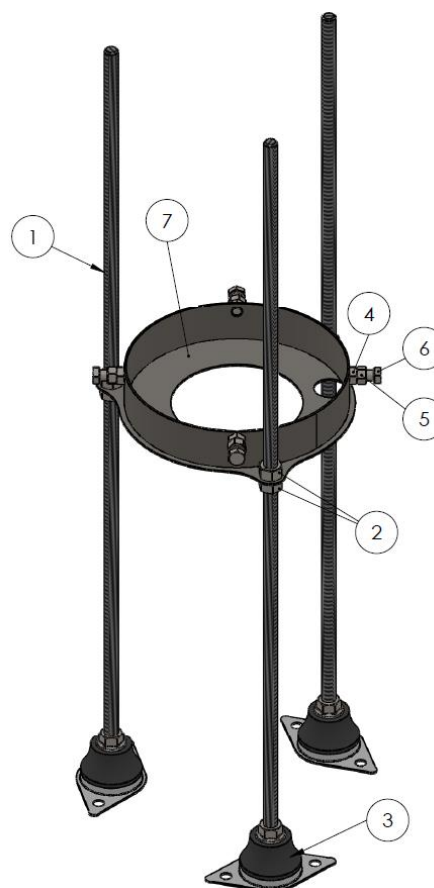


Abbildung 2:
Unterkonstruktion

Schallentkoppelte Unterkonstruktion

Artikelnummer: 752 15 61

1.2 Montageschritte

Für die fachgerechte Montage der Unterkonstruktion benötigen Sie in Tabelle 3 genannte Werkzeuge (Es können auch zweckmäßig gleichartige Werkzeuge verwendet werden):

Benennung	Anzahl
Maulschlüssel (Schlüsselweite 24)	2
Maulschlüssel bzw. Ratsche (Schlüsselweite 18)	1
Wasserwaage	1

Tabelle 3: Benötigtes Werkzeug

Zusammenbau:

1. Zunächst werden die Gewindestangen (1) in die Schwingungsdämpfer (3) händisch eingedreht, bis keine weitere Drehung möglich ist.



Verwenden Sie bei der Montage der Unterkonstruktion stets Sicherheitsbekleidung in Form von Handschuhen.
* SCHNITTGEFAHR *

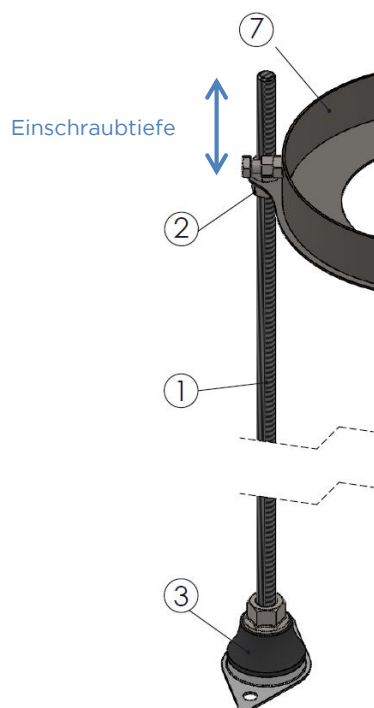


Abbildung 3: Einschraubtiefe

2. Mit drei der mitgelieferten Sechskantmutter (2) werden entsprechend Abbildung 3 auf die Gewindestangen (1) aufgeschraubt. Durch diese Sechskantmutter (2) wird die gewünschte Höhe des Schalldämpfers voreingestellt.

Als Anhaltswerte für die Einschraubtiefe ist ein Wert von 400 bis 500 mm anzusetzen. (siehe Abbildung 3)

Die Einschraubtiefe hängt von der geplanten Abgasleitung zum Schalldämpfer ab. Die Einschraubtiefe sinkt mit steigender Leitungslänge.

3. Der Auflageteller (7) wird auf die Gewindestangen geschoben und anhand einer Wasserwaage ausgerichtet.

4. Mit weiteren drei Sechskantmutter (2) wird der Auflageteller (7) fest montiert. Das endgültige Festziehen der Schrauben erfolgt nach der Schalldämpferplatzierung. Dabei eventuell mit einem zweiten Maulschlüssel kontern.

5. Unterkonstruktion in der Nähe des Blockheizkraftwerkes aufstellen. (Die Distanz zwischen Schalldämpfer und Abgasaustritt aus dem Vitobloc 200 sollte so kurz wie möglich sein)

1.3 Schalldämpferplatzierung

Sind die Montageschritte abgeschlossen kann der Schalldämpfer auf den Auflageteller (7) platziert werden.

Achten Sie hierbei auf die Lage des Kondensatablaufs am Schalldämpfer, sodass ein Ablauf des Kondensates möglich ist.

Mit den seitlich am Auflageteller (7) befindlichen Sechskantschrauben (6) wird der Schalldämpfer fixiert (über Kreuz anschrauben und beim Anziehen der Schrauben darauf achten, dass der Schalldämpfer durch die Schrauben nicht beschädigt wird).

Nun wird die Höhe des Schalldämpfers endgültig der Leitungsführung angepasst und der Auflageteller (7) mit den drei Sechskantmutter (2) festgezogen. Hierfür wiederum die Wasserwaage zur Hilfe nehmen.



Um einen sicheren Halt der Konstruktion zu gewährleisten, sollten die Schwingungsdämpfer (3) am Fußboden entsprechend der vorhandenen Bohrungen befestigt werden.